

# Protokollauszug

aus der  
12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 01.07.2015

---

öffentlich

**Top 15 Bildung eines Zeitweiligen Ausschusses zur Sicherung der Vertraulichkeit des nichtöffentlichen Teils der Stadtverordnetenversammlung 15/SVV/0511 geändert beschlossen**

Der Dringlichkeitsantrag wird vom Stadtverordneten Dr. Kwapis namens der Fraktion DIE aN-DERE eingebracht.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, schlägt folgende Änderung des Beschlusstextes vor:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Kommission zur*

- *Aufklärung der Hintergründe für die Protokollierung des nicht öffentlichen Teils der SVV am 02.04.2014 inkl. Ermittlung der personellen Verantwortlichkeiten,*
- *Veranlassung einer rechtlichen und datenschutzrechtlichen Bewertung des Sachverhaltes,*
- *Erarbeitung von Vorschlägen zur Sicherung der Vertraulichkeit der nichtöffentlichen Sitzungen der Stadtverordneten*

*bestehend aus der Leitung des Rechnungsprüfungsamtes, der Leitung des Fachbereichs Recht, Personal und Organisation sowie des Datenschutzbeauftragten der LHP zu bilden.*

*Der Oberbürgermeister beauftragt die Kommission, dem Hauptausschuss am 08.07.2015 einen Zwischenbericht und am 02.09.2015 einen Abschlussbericht zu diesen Punkten vorzulegen.*

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung des Dringlichkeitsantrages in den Hauptausschuss zur Erledigung.

Da gemäß § 12 Punkt 4 Dringlichkeitsanträge, die in die Tagesordnung aufgenommen wurden, in der laufenden Sitzung abschließend zu behandeln sind und die antragstellende Fraktion DIE aN-DERE Zustimmung zum vorgeschlagenen Verfahren signalisiert hat, wird die Sitzung zur Verständigung des Ältestenrates über die weitere Verfahrensweise unterbrochen.

Im Ergebnis der Verständigung erklärt der Oberbürgermeister folgendes Verfahren zur Niederschrift:

In der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 08.07.2015 wird der Sachverhalt, soweit er aufgeklärt werden konnte, dargestellt und sich über das weitere Verfahren verständigt.

Der Stadtverordnetenversammlung wird das Ergebnis zur Sitzung am 09. September 2015 vorgelegt, so dass sie über weitere Schlussfolgerungen beraten kann.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Kommission zur**

- **Aufklärung der Hintergründe für die Protokollierung des nicht öffentlichen Teils der SVV am 02.04.2014 inkl. Ermittlung der personellen Verantwortlichkeiten,**
- **Veranlassung einer rechtlichen und datenschutzrechtlichen Bewertung des Sachverhaltes,**
- **Erarbeitung von Vorschlägen zur Sicherung der Vertraulichkeit der nichtöffentlichen Sitzungen der Stadtverordneten**

**bestehend aus der Leitung des Rechnungsprüfungsamtes, der Leitung des Fachbereichs Recht, Personal und Organisation sowie des Datenschutzbeauftragten der LHP zu bilden.**

**Der Oberbürgermeister beauftragt die Kommission, dem Hauptausschuss am 08.07.2015 einen Zwischenbericht und am 02.09.2015 einen Abschlussbericht zu diesen Punkten vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**



**BESCHLUSS**  
**der 12. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 01.07.2015**

Bildung eines Zeitweiligen Ausschusses zur Sicherung der Vertraulichkeit des nichtöffentlichen Teils der Stadtverordnetenversammlung  
Vorlage: 15/SVV/0511

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Kommission zur**

- **Aufklärung der Hintergründe für die Protokollierung des nicht öffentlichen Teils der SVV am 02.04.2014 inkl. Ermittlung der personellen Verantwortlichkeiten,**
- **Veranlassung einer rechtlichen und datenschutzrechtlichen Bewertung des Sachverhaltes,**
- **Erarbeitung von Vorschlägen zur Sicherung der Vertraulichkeit der nichtöffentlichen Sitzungen der Stadtverordneten**

**bestehend aus der Leitung des Rechnungsprüfungsamtes, der Leitung des Fachbereichs Recht, Personal und Organisation sowie des Datenschutzbeauftragten der LHP zu bilden.**

**Der Oberbürgermeister beauftragt die Kommission, dem Hauptausschuss am 08.07.2015 einen Zwischenbericht und am 02.09.2015 einen Abschlussbericht zu diesen Punkten vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss werden \_\_\_\_\_ Seiten beigefügt.

Potsdam, den 21. Juli 2015

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel